

Beschlussvorlage Nr. RAT 27/2021

Zuständig:

öffentlich

Beteiligt:

Ja

Bearbeiter:

Bürgermeister

Tagesordnungspunkt:

Projektliste der Schäden an der öffentlichen Infrastruktur, Hochwassers Juli 2021

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Rat der Stadt Balve	08.12.2021

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Zuständiges Produkt:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Balve nimmt die Projektliste zur Abarbeitung der durch die Hochwasserereignisse im Sommer 2021 entstandenen Schäden zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Maßnahmen umzusetzen

Sachdarstellung:

Durch die Hochwasserereignisse vom Sommer 2021, ist im Stadtgebiet Balve eine erhebliche Anzahl von Schäden im privaten und im öffentlichen Bereich entstanden.

Zu den Schäden an der öffentlichen Infrastruktur, hat die Verwaltung am 03.08.2021 eine erste vorläufige Schadensmeldung an das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW gemeldet.

Hierbei wurde ein Gesamtschaden in Höhe von 1.580.000 € beziffert. Diese Gesamtsumme setzt sich aus Schäden an öffentlichen Gebäuden (u.a. Rathaus und Hauptschule) an dem kommunalen Straßen, Brücken und Gewässern und den Kosten für die Beseitigung von Schlämmen, Unrat, Erdmassen u.ä. zusammen.

Als Soforthilfe des Landes NRW, erhielt die Stadt Balve über den Märkischen Kreis bereits einen Betrag in Höhe von 95.000 €. Diese Summe ist bereits vollständig aufgezehrt und wurde in der Hauptsache für die Entsorgungs- und Reinigungskosten verausgabt.

Um dem Rat der Stadt Balve eine Übersicht über die entstandenen Schäden zu geben, dient folgende Aufstellung:

1) Schäden an Gebäuden

Rathaus	15 T€
Hauptschule	15 T€

2) Schäden an Straßen, Brücken und Plätzen

Straßen:

Inselweg, Oberfläche erneuern	250 T€
Helle, Oberfläche und Durchlass erneuern	100 T€

Brücken:

Glashüttenweg, Frühlinghauser Straße, Helle, Am Krumpaul, Glashütte (Ruthmecke)	400 T€
--	--------

Gewässerbetten; Böschungen wiederherstellen:

Hönne, Ruthmecke, Germecke, Garbach, Wellingse Borke	350 T€
---	--------

Wirtschaftswege im Stadtgebiet:

Ausspülungen, Gräben beräumen, Durchlässe spülen	150 T€
--	--------

3) Beseitigung von Erdmassen, Geröll, Schutt u.ä. 20 T€

Die so ermittelten Schäden summieren sich zur Zeit auf 1,3 Mio. €.
Diese sind im Haushalt, sowohl im Ergebnisplan unter dem Produkt 12.01.02,
als auch im Investitionsplan abgebildet.
Ebenso sind die entsprechenden Erträge bzw. Einzahlungen aus der
Wiederaufbauhilfe des Landes NRW im Haushalt 2022 und 2023
dargestellt.

H. Mühling